

IN THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

IN RE APPLICATION OF: Fritz KORTSCHACK, et al.

SERIAL NO.: NEW U.S. PCT APPLICATION

FILED: HEREWITH

INTERNATIONAL APPLICATION NO.: PCT/EP99/07750

INTERNATIONAL FILING DATE: 14 October 1999

FOR: PROCESS FOR SOLIDIFYING THE SURFACE OF RAW SAUSAGE EMULSION BY  
ULTRASONIC TREATMENTREQUEST FOR PRIORITY UNDER 35 U.S.C. 119  
AND THE INTERNATIONAL CONVENTIONAssistant Commissioner for Patents  
Washington, D.C. 20231

Sir:

In the matter of the above-identified application for patent, notice is hereby given that the applicant claims as priority:

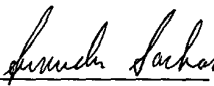
<u>COUNTRY</u>	<u>APPLICATION NO.</u>	<u>DAY/MONTH/YEAR</u>
GERMANY	198 49 357.6	19 October 1998

A certified copy of the corresponding Convention application(s) was submitted to the International Bureau in PCT Application No. **PCT/EP99/07750**. Receipt of the certified copy(s) by the International Bureau in a timely manner under PCT Rule 17.1(a) has been acknowledged as evidenced by the attached PCT/IB/304.

Respectfully submitted,  
OBLON, SPIVAK, McCLELLAND,  
MAIER & NEUSTADT, P.C.

**22850**

(703) 413-3000  
Fax No. (703) 413-2220  
(OSMMN 1/97)

  
Marvin J. Spivak  
Attorney of Record  
Registration No. 24,913  
Surinder Sachar  
Registration No. 34,423



## BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

EP 99/7750 4

PRIORITY  
DOCUMENTSUBMITTED OR TRANSMITTED IN  
COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)

REC'D 17 DEC 1999

WIPO

PCT

## Bescheinigung

Herr Fritz K o r t s c h a c k in Berlin/Deutschland hat eine Patentanmeldung  
unter der Bezeichnung

"Verfahren zur Verfestigung der Oberflächen von rohen Bräten,  
die im Laufe des weiteren Fertigungsprozesses einer Wärme-  
oder Hochdruckbehandlung unterzogen werden"

am 19. Oktober 1998 beim Deutschen Patent- und Markenamt eingereicht.

Das angeheftete Stück ist eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprüng-  
lichen Unterlage dieser Patentanmeldung.

Die Anmeldung hat im Deutschen Patent- und Markenamt vorläufig das Symbol  
A 23 L 1/317 der Internationalen Patentklassifikation erhalten.

München, den 28. Oktober 1999

Deutsches Patent- und Markenamt

Der Präsident

Im Auftrag



Aktenzeichen 98 49 357.6

Nietieck

Fritz Kortschack  
Katzwanger Steig 36 a  
D-14089 Berlin  
Telef.: 030 / 368 99 000

Druckdatum: 18.10.98

Aktenzeichen: 193 49 357.6 - 41  
Anmeldernr.: 3852776  
Klasse:  
Angemeldet am: 19. Oktober 1998  
Erteilt am:

Seite 1

## Patentanspruch

- 5 Verfahren zur Verfestigung der Oberflächen von rohen Bräten, die im Laufe des weiteren Fertigungsprozesses einer Wärme- oder Hochdruckbehandlung unterzogen werden,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß das Brät nach dem Austritt aus dem Wurstfüller oder dem Füllrohr mittels So-  
10 notroden ultraschallbehandelt wird.

5 Aufgabe der Erfindung ist es, ein Verfahren zu benennen, nach dem in einfacher und sicherer Weise die Bearbeitungsschritte der Produktion von zu erhitzenen Wurstwaren durchgeführt werden können und nach dem ein qualitativ stabiles Endprodukt entsteht.

10 Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß die Rohbräte nach dem Austritt aus dem Füller oder dessen Verteiler mit sich in mechanischer Schwingung befindlichen Ultraschallsonotroden in Kontakt gebracht werden. Dadurch bildet sich auf der Oberfläche des Produktes eine Eigenhaut, die eine Formstabilität gewährleistet. Die Oberflächen der Produkte können sowohl während der Ultraschallbehandlung als auch danach mit farb- oder geschmacksgebenden Stoffen beaufschlagt werden. Ohne zusätzliche Manipulationen können die nächsten  
15 Bearbeitungsschritte erfolgen, wie z.B. ein evtl. Tiefgefrieren bei erforderlicher Zwischenlagerung und die abschließende Wärme- oder Hochdruckbehandlung. Der bei dem herkömmlichen Produktionsverfahren unvermeidbare Verlust von Eiweiß, Fett, Geschmacksstoffen etc. wird hier verhindert, was Kosten einspart, die Produktqualität erhöht und die Abwasserbelastung reduziert. Die Durchlaufzeiten für die Produktion sind nach dem netten Fertigungsverfahren kürzer, was ebenfalls zur Kostensenkung beiträgt.  
20 Die Gefahr der Rekontamination durch die erforderliche Verpackungsmanipulation nach der Pasteurisierung wird bei diesem Verfahren ausgeschaltet. Beim Einsatz von formgebenden Sonotroden ist jede denkbare Produktgestaltung möglich.

## Zusammenfassung

5 Verfahren zur Verfestigung der Oberflächen von rohen Bräten, die im Laufe des weiteren Fertigungsprozesses einer Wärme- oder Hochdruckbehandlung unterzogen werden..

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Oberflächenverfestigung von zu erhitzen-  
zenden Rohbräten mittels Ultraschall.

10 Die durch Ultraschall erzeugte Eigenhaut ermöglicht den Transport und die Oberflächenbehandlung der Rohlinge, bevor die vorbehandelten Produkte in der Umverpackung erhitzt oder hochdruckbehandelt werden können.